Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement

Dozentinnen
MMag. Teresa Bieler-Stütz, MHR
TBSC Unternehmensberatung für ganzheitliche Personal- und Nachhaltigkeitslösungen, Lektorin FH Burgenland

Prof. (FH) Regina Rowland, BA, MGD, PhD
Zertifizierte Biomimicry Expertin, Professorin
FH Burgenland

100 offene Lernfragen zur Stoffreflexion

1. Was ist die Agenda 2030?
2. Wie wird Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung definiert?
3. Was sind die Sustainable Development Goals und wie viele gibt es?
4. Was ist der Green New Deal und welche wichtigen Punkte sind darin enthalten?
5. Wie lauten die vier Schritte zum Management der Nachhaltigkeit?
6. Wie definiert sich Armut und wie viele Menschen leben in extremer Armut?
7. Wie unterscheiden sich absolute, relative und wahrgenommene Armut?
8. Wie sehen die Ziele und Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut gemäß der Sustainable Development Goals aus?
9. Wie sieht die Armutssituation in Österreich aus und wie unterscheidet sie sich von den anderen EU-Mitgliedsstaaten?
10. Was sind die Hauptproblemfelder in Bezug auf Armut in Österreich?
11. Wie sehen mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen zur Bekämpfung von Armut aus? Unterscheiden Sie zwischen möglichen Aktionen nach innen und nach außen.
12. In welchem Ausmaß ist das studienbegleitende Arbeiten in Österreich erforderlich, um den Lebensunterhalt zu bestreiten?
13. Was ist das Hauptziel des zweiten Sustainable Development Goals?

14. Welche Formen der Unterernährung gibt es und was ist die Besonderheit der mikronährstoffbedingte Unterernährung?
15. Was ist der Welt-Hunger-Index und wofür wurde er entwickelt?
16. Was sind die Hauptproblemfelder in Bezug auf Hunger in Österreich?
17. Wie sehen mögliche Beiträge von Gemeinden und Städten zur Bekämpfung von Hunger aus? Unterscheiden Sie zwischen möglichen Aktionen nach innen und nach außen.
18. Für welches Sustainable Development Goal steht das Hauptziel „ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“?
19. Wie werden Gesundheit und Wohlbefinden definiert?
20. Was sind die beschwerdefreien Lebensjahre und wie hoch sind diese in Österreich?
21. Wie sieht die Umsetzung des SDG3 in Österreich aus? Beschreiben Sie die Entwicklung anhand von Beispielen.
22. Welchen Zweck erfüllen Gemeinden in Bezug auf das Sustainable Development Goal Nummer 3?
23. Wie sehen mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen zur Förderung von Gesundheit aus? Nennen Sie Beispiele für mögliche Aktionen nach innen und nach außen.
24. Welchem Sustainable Development Goal wird die Betriebliche Gesundheitsförderung zugeordnet?
25. Wie kann Bildung, laut UN, zu einer besseren Gesellschaft beitragen?
26. Wie lauten die Dimensionen des Lernens über Nachhaltigkeit und wie werden sie definiert?
27. Wie sehen die Teilziele und Maßnahmen der Sustainable Development Goals im Bereich der Bildung aus?
28. Welche sind die Hauptproblemfelder in Österreich im Bereich der Bildung?
29. Weshalb ist Bildung für nachhaltige Entwicklung ein wichtiges Element der Sustainable Development Goals?
30. In welchen Bereich fällt die Aktion „lebensphasengerechte Arbeitszeiten und Sabbaticals unterstützen“?

31. Wieso zählen die Geschlechtergleichstellung und die Befähigung aller Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung zu den Hauptzielen der Sustainable Development Goals?
32. Wie wird der Begriff „soziales Geschlecht“ definiert und was bedeutet Geschlechtergleichstellung?
33. Was bedeutet Empowerment von Frauen? Nennen Sie Beispiele für dieses Konzept.
34. Welches Sustainable Development Goal verfolgt das Ziel alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt zu beenden?
35. In welchem Land ist der Gender-Pay-Gap am geringsten?
36. Welche Haushaltstypen haben das höchste Armutsrisiko?
37. Wieso setzt sich die UN für eine gerechte Versorgung mit sauberem Trinkwasser für alle ein?
38. Warum ist es nicht ausreichend nur auf die Verfügbarkeit von genügend Wasser zu achten?
39. In welchen europäischen Regionen kommt es häufig zu Wasserknappheit?
40. Welchen Auftrag haben Bildungseinrichtungen in Hinblick auf SDG6?
41. Für wen ist „Wasserprojekte in Ländern unterstützen, in denen die Wasserversorgung kritisch ist“ eine wichtige Aktion als Beitrag zur Erreichung des SDG6s?
42. Was ist das Hauptziel des siebten Sustainable Development Goals und weswegen ist es wichtig?
43. Wie unterscheiden sich saubere, erneuerbare und grüne Energie?
44. Inwiefern hat sich der Anteil an erneuerbaren Energien in Europa zwischen 2004 und 2019 verändert?
45. Wie sieht die Umsetzung des SDG7 in Österreich aus und wie hat sich der Anteil an erneuerbaren Energieträgern zwischen 2010 und 2018 entwickelt?
46. Welchen Auftrag haben Gemeinden in Hinblick auf SDG7?
47. Wann gelten Arbeitnehmer/innen als informell beschäftigt?
48. Was bedeutet Gender-Pay-Gap?
49. Wie viele neue Arbeitsplätze müssen bis 2030 geschaffen werden, um mit dem Wachstum der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter Schritt zu halten?

50. Was sind die wichtigsten Probleme in Österreich (ab 2020) in Bezug auf ein menschenwürdiges Arbeit- und Wirtschaftswachstum?
51. Wie sehen mögliche Beiträge von Unternehmen und Organisationen bezüglich eines menschenwürdigen Arbeit- und Wirtschaftswachstums aus? Nennen Sie Beispiele für innere Aktionen.
52. Was zählt zur kritischen Infrastruktur, die für den Betrieb einer Stadt erforderlich ist?
53. Welche Rolle spielt die Industrialisierung in Bezug auf inklusive und nachhaltige Entwicklungsziele?
54. Wie werden Innovationen genannt, die von der Sorge um Ressourcen und Umwelt geprägt und erweitert werden und wieso gelten sie als besonders kollaborativ?
55. Welche drei Länder sind in Europa führend bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung?
56. Wie haben sich die Treibhausgasemissionen in Österreich zwischen 2010 bis 2018 entwickelt?
57. Zu welchem Sustainable Development Goal zählt die nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur für Personen und Güterverkehr?
58. In welchem Bereich liegen die Aufgaben von Gemeinden, um die Industrie, Innovation und Infrastruktur zu fördern und welche Aktionen können sie setzen (innen & außen)?
59. Welches Sustainable Development Goal hat als Hauptziel die Ungleichheit in und zwischen Ländern zu verringern?
60. Was ist der GINI-Koeffizient und wie sieht dieser in Österreich aus?
61. Wie wird Ungleichheit definiert und welche Richtlinien und Gesetze können dazu beitragen, dass Ungleichheit reduziert wird?
62. Wie ist das Weltvermögen zwischen den reichsten 1 % und der ärmeren Hälfte der Weltbevölkerung aufgeteilt?
63. Welche Ungleichheits-Probleme sind in Österreich von besonderer Bedeutung (ab 2020)?

64. Welchen Auftrag haben Bildungseinrichtungen bei der Reduktion von Ungleichheit?
65. Wie viele Gleichstellungsindikatoren hat die Stadt Wien?
66. Worin besteht der Kernbeitrag von Unternehmen und Organisationen für die Gesellschaft zur Erreichung von SDG 10?
67. Was bedeutet der Begriff „intelligente Stadt"?
68. Wie wird die Fähigkeit urbaner Systeme, bei Stress Stabilität zu bewahren und die Flexibilität, sich an veränderte Bedingungen anzupassen, genannt?
69. Wie wird erschwinglicher Wohnraum definiert?
70. Was ist das Social Urban Mining-Konzept, das in Österreich bereits begonnen wurde?
71. Wie viele Tonnen Abfall werden weltweit an nur einem Tag produziert?
72. Was ist der materielle Fußabdruck und wie hat sich dieser weltweit zwischen 1990 und 2017 entwickelt?
73. Inwiefern trägt der Lebensmittelsektor zum weltweiten Energieverbrauch und den gesamten Treibhausgasemissionen bei und wie kann jeder einzelne dazu beitragen, den Lebensmittelsektor nachhaltiger zu gestalten?
74. Was wird als Earth Overshoot Day bezeichnet und wann fand dieser im Jahr 2021 statt?
75. Wie hat sich der Umsatz mit Umweltprodukten und -dienstleistungen in Österreich verändert?
76. Wie viel Prozent der Produkte, die in Österreich entsorgt werden sind noch verwendbar?
77. Was sind mögliche Aktionen nach außen und innen, die Bildungseinrichtungen setzen können, um eine/n nachhaltigere/n Produktion bzw. Konsum zu unterstützen?
78. Welchen Auftrag haben Gemeinden in Hinblick auf SDG12?
79. Was ist das Pariser Abkommen und in welchem Ausmaß müssten die Treibhausgasemissionen ab 2020 jährlich sinken, um die Vorgaben dieses Abkommens zu erreichen?
80. Wie wird der europäische Aktionsplan zur Umsetzung des Pariser Abkommens bezeichnet?

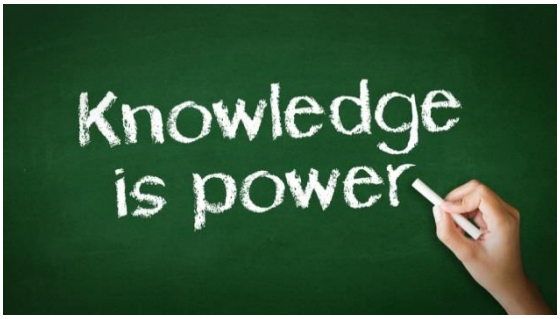
81. Wofür steht der Begriff Klimagerechtigkeit?
82. Wie sehen mögliche Maßnahmen zum Klimaschutz (nach innen & außen) von Gemeinden und Städten aus?
83. Was sind Mikro- und Nanokunststoffe und warum sind sie gefährlich?
84. Wie viele Tonnen Müll sind, schätzungsweise, in den Weltmeeren vorzufinden und wo hat die Meeres- und Küstenverschmutzung ihren Ursprung?
85. Was bedeutet Eutrophierung?
86. Wie viele der europäischen Arten sind vom Aussterben bedroht?
87. Woher kommt das Trinkwasser in Österreich und wie können Sie die Qualität Ihres Trinkwassers kontrollieren?
88. Was sind die größten Probleme in Österreich ab 2020 in Bezug auf das Leben unter Wasser (SDG 14)?
89. Wie viele Tier- und Pflanzenarten sind derzeit vom Aussterben bedroht?
90. Was ist das größte Ökosystem-Restaurierungsprojekt der Welt?
91. Wie werden Wüstenbildung und Entwaldung definiert?
92. Wie sieht der Übertragungsweg von Zoonosen aus und welche kennen Sie?
93. Welche Ziele hat die UN in Bezug auf das 16. Sustainable Development Goal?
94. Wie lautet die Definition von Menschenrechten?
95. Was ist Korruption und welche negativen Konsequenzen gehen mit ihr einher?
96. Wofür steht der Begriff Netto-ODA?
97. Wie werden ausländische Direktinvestitionen (FDI) beschrieben und wie hoch ist das Mindestkapital?
98. Was sind die wichtigsten Probleme in Österreich ab 2020 in Bezug auf Frieden, Gerechtigkeit und starke Investitionen?
99. Was ist für die Erreichung aller Sustainable Development Goals unerlässlich?
100. Welchen Auftrag haben Bildungseinrichten in Hinblick auf SDG17? Unterscheiden Sie zwischen möglichen Aktionen nach innen und nach außen.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
http://gesundheit-studium.at/bildungskarenz/

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!